

26. II. 1916

„Ein Kabinett von 22 Dilettanten.“

Debatte im Oberhause über die Blockade Deutschlands.

L. London, 22. Februar. (Verspätet eingetroffen.) In der Debatte über den Antrag Lord Sydenham sagte Lord Beresford, wenn England bei Kriegsbeginn die effektive Blockade errichtet und alle für Deutschland bestimmten Güter als Konterbande erklärt hätte, würde der Krieg nach seiner bestimmten Ueberzeugung jetzt vorbei sein. Er wünsche, daß die Londoner Deklaration offiziell für ungiltig erklärt und alle für Deutschland bestimmten Güter für absolute Konterbande erklärt würden, ferner daß alle feindlichen Güter auf neutralen Schiffen beschlagnahmt und die Pariser Deklaration aufgehoben würde. Diese sei bereits durch die königliche Verordnung vom März außer Kraft gesetzt.

Lord Beresford schloß: Der Krieg wird von einem Kabinett von 22 Dilettanten geführt. Nicht wir führen den Krieg, der Krieg führt uns. Die Kriegsführung verschlechterte sich noch seit der Bildung der Koalition, denn Kriege werden nicht durch Kompromisse gewonnen.

Nach Lord Lansdowne ergriff Lord Lytton das Wort. Er sagte: Kein Minister hat die Ueberzeugung ausgesprochen oder kann dies tun, daß wir den Krieg durch den Druck unserer Flotte zu Ende bringen könnten. Es ist eine sehr ernste Sache, die Erwartung zu erwecken, daß durch den uneingeschränkten Gebrauch einer Waffe ein erwünschtes Ziel erreicht werden könnte. Ich verstehe nicht, wie Lord Sydenham sein hohes Ansehen mit der Annahme aufs Spiel setzen kann, daß durch die von ihm vorgeschlagene Methode Deutschland auf die Knie gezwungen werden könnte. England würde sich nur in große Schwierigkeiten mit den Neutralen begeben. England ist bei dem Bezuge von Lebensmitteln und Schiffsraum von den Neutralen abhängig. Die Lebensmittelblockade hat in Deutschland wenig ausgerichtet und nur die Sparsamkeit und Opferwilligkeit des deutschen Volkes gestärkt. Der Druck der Flotte würde das Kriegsende nicht näher bringen. Die Regierungen und nicht die Völker Europas sind für den Krieg und seine Fortdauer verantwortlich. Der einzige Weg, den europäischen Kontinent vor unerträglichem Elend zu bewahren, ist den Krieg zu beenden.

Die Legende von den Berliner Lebensmittelwahlen.

L. London, 24. Februar. In der Sitzung des Oberhauses vom 23. Februar sagte Lord Crewe bei Fortsetzung der Blockadedebatte: Wenn es auch unmöglich ist, Deutschland auszuhungern, kann man doch nicht der Ausfuhr nach Deutschland ruhig zusehen. Ausländische Blätter berichteten über ernste Lebensmittelwahlen in Berlin am 12. Jänner, die mit einem ernststen Verlust an Menschenleben unterdrückt wurden. Man darf die Schwierigkeiten der Flotte nicht unterschätzen, Ladungen unterwegs anzuhalten; dies liegt an der geographischen Gestaltung der Küsten. Außerdem gibt es noch andere Schwierigkeiten, worüber ich nicht offen sprechen kann. England muß das Völkerrecht achten. (!) Die Mißachtung des Völkerrechtes brachte die Deutschen dazu, durch Belgien zu gehen. England muß mit reinen (!) Händen aus dem Kriege hervorgehen. Man würde den Neutralen den größeren Teil des Beweises aufbürden, daß die Güter nicht für den Feind bestimmt sind, aber sagen, daß man den Feind durch die Blockade besiegen könne, heißt gewisse Tatsachen ignorieren. Man äußert damit eine gewisse Geringschätzung für die Anstrengungen der Armee.